

ANTON B Ö H M

LEBENSSTANDARD -
WOZU ?

VERLAG A. FROMM OSNABRÜCK

Inhalt

	Seite
Güterfülle	7
Expansion	9
Reklame	13
Lebensstandard	16
Praktischer Materialismus	19
Alles ist käuflich	26
Konsum ist alles	30
Kommerz und Wissen	32
Der bloßgestellte Mensch	35
Sexus gegen Eros	40
Süchtige Zeit	43
Die universale Droge	48
Genußegoismus: asozial	50
Konsumenten-Ethik	53
Ehe, Konsumtyp	57
Vorrang der Wirtschaft	62
Gesellschaft als Maschine	64
Degradierte Bildung	69
Die Entwertung des Staates	74
Die Konsumhierarchie	81
Gestörte Menschenzeit	85
Konsumgut Erde	89
Dynamik der Unzufriedenheit	92
Langeweile	94
Lebenssucht	96
Von der Freiheit befreit	99
Die Ursprünge	103
Umkehr - und worin sie nicht besteht	108
Zugang zum Geist	110
Richtiges Werten	113
Durchbruch zur Freiheit	117
Die Revolution des 20. Jahrhunderts	124
Das Gesetz des Maßes	129
Das Gesetz der Aktivität	133
Neue Geselligkeit	139
Widerspruch in der Zeit	141
Hilfreiche Tatsachen	151
Bleibt es beim Konsumdruck?	153
Wandlung durch Wort und Beispiel	157